

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

21.1.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Januar 1917.

36. Sondervorstellung.

Nachmittags 2 Uhr.

Besonders ermäßigte Einheitspreise.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Spielleitung: Otto Menscherf.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Hugo Höder.
Friederike, dessen Frau	Margarete Pir.
Paula, deren Tochter	Hedwig Holm.
Dr. Neumeister, Arzt	Rudolf Effel.
Marianne, seine Frau	Alwine Müller.
Karl Groß	Paul Semmelt.
Emil Groß, genannt Sternock, sein Sohn	Paul Müller.
Emanuel Strieje, Theaterdirektor	Karl Dapper.
Nosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Maria Genter.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Elisabeth Rösch.
Weisner, Schuldiener	Ludwig Schneider.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

Kassen-Öffnung halb 2 Uhr.

Anfang: zwei Uhr.

Ende: gegen halb fünf Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

I. Rang 2. K., Barfett 1. K. 50 Pf., II. Rang 1. K. 30 Pf., III. Rang 80 Pf., IV. Rang 40 Pf.

Postkontonro 7744.

Einladung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einen Theaterstag kostet für eine Vorstellung:

	I. Stk.	II. Stk.
I. Rang-Logen, Balken	3.00 Mk.	3.— Mk.
II. Rang Ritter, Opern- und Barterlogen	2.60 Mk.	2.20 Mk.
III. Rang Seite	2.20 Mk.	1.75 Mk.
III. Rang Mitte	— Mk.	1.50 Mk.

Ein Drittelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

(Angabe des Preises für Opern- u. I. Abteilung.)

Abends 7 Uhr. **B. 30.** Hoffmanns Erzählungen. (4 K. 50 Pf.)

Montag, den 22. Januar: **A. 31.** Rabale und Siebe. Anfang 6 Uhr. (4 K.)



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Januar 1917.

30. Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Karten).

Der Evangelimann.

Klassisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold von Reichner mitgeteilten Vorlage von **Wilhelm Rientz**.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Peter Duval.

Personen:

Friedrich Engel, Justizier (Pöbel) im Kloster St. Othmar	Kaufmann Hagdorn.
Kartha, dessen Nichte und Knecht	Margarete von Weidena.
Magdalena, deren Freundin	Margarete Brunnich.
Johannes Frendhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wag Hütner.
Matthias Frendhofer, dessen jüngerer Bruder, Alvarius (Kassenschreiber) im Kloster	Klaus Gerfisch vom Hoftheater Mannheim u. a.
Kaver Jüterbart, Schneider	Hans Busard.
Katzen Schmeppel, Tischlermacher	Fritz Gante.
Friedrich Müller, ein Bürger	Jan van Gorkom.
Desen Frau	Margdalena Bauer.
Frau Huber	Friede Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Eugen Kalschob.
Der Nachtwächter	Josef Göttinger.
Eine Pumpenfanterie	Marie Geride.
Ein Leierkastenmann	Heinrich Blaut.

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgerweib, Bauernweib, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 7½).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.

Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Legislative sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze.

Ballen-Terr.	I. Akt. 7. — —	Vorierre-Rogen	I. Akt. 4. — 50	4. Rang Mitte	I. Akt. 1. — 50
benloge	II. „ 6. — —	II. „ 3. — 50	II. „ 1. — —	II. „ 1. — —	
Vorierre-Terr.	I. „ 5. — —	Sperre	I. „ 4. — 50	4. Rang Seite	I. „ 1. — —
benloge	II. „ 4. — 50	II. „ 4. — —	II. „ — 50	II. „ — 50	
Rogen 1. Rang	I. „ 6. — —	2. Rang Seite	I. „ 3. — 50	2. Rang Orchester	2. — 50
II. „ 5. — —	II. „ 3. — —	II. „ 3. — —	II. „ — 50	3. Rang Seite Orchester	— 50
Gallen	I. „ 6. — —	3. Rang Mitte	I. „ 3. — —	4. Rang Mitte Orchester	— 50
II. „ 5. — —	II. „ 2. — 50	II. „ 2. — 50	II. „ 1. — 50	4. Rang Seite Orchester	— 50
2. Rang Mitte	I. „ 5. — —	3. Rang Seite	I. „ 1. — 50		
II. „ 4. — 50	II. „ 4. — 50	II. „ 1. — 50			

Postschekkonto 7744.

Der technische Betrieb ist infolge Heranziehung des größten Teiles des Personals zum Seeroddienste erheblich erschwert. Infolgedessen sind Störungen und Verzögerungen, besonders beim Szenenwechsel, unvermeidlich.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

(Nagegeben in der Preis für Sperre I. Abteilung.)

Montag, den 22. Januar: **A. 31. Rabale und Liebe.** Anfang 6 Uhr. (4. A.)
 Samstag, den 3. Februar: **Einmaliges Gastspiel des Kgl. Preussischen Hofopernsängers Josef Schwarz, Nigoletto.**

(Nachdruck verboten.)